

Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Mittwoch, dem 17.6.2020 von 18.30 bis 22.52 Uhr

Sitzungsort: Saal Sportforum (Wolgast, Am Stadion 1)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Kieser, Anke
Heß, Harald
Kammel, Henry
Bergemann, Lars
Eigbrecht, Christoph
Friszewski, Marko
Gabriel, Sebastian
Grugel, Brigitte
Janeck, Bernhard
Knuth, Hans-Jörg
Koplin, Arne
Köppen, Jörg
Lange, Karsten
Lotz, Hans-Werner
Pens, Ralf
Plückhahn, Raik
Schröter, Martin
Uecker, Sabine
Wendtland, Christoph
Wodtke, Torsten
Zorr, Siegfried

Verwaltung

Weigler, Stefan
Fischer, Ralf
Knoll, Ulrike
Meng, Kerstin

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Kowolik, Bernard	<i>entschuldigt</i>
Lada, Toralf	<i>entschuldigt</i>
Schneider, Jan	<i>entschuldigt</i>

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.01.2020 gefassten Beschlüsse

6. Grundsatzbeschluss zur gemeinsamen Bewerbung aller Kommunen der Insel Usedom als Modellregion zur Erprobung neuer Ansätze "Digitalisierung, Infrastruktur und Finanzierung des Tourismus"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-029
7. Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Behandlung von erst zum Teil hergestellten Straßenbaumaßnahmen - Abschnittsbildung und Kostenspaltung für vor dem 01.01.2018 begonnene und erst in Teilen hergestellte Straßenbaumaßnahmen
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-005
8. Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage gemäß § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-079
9. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wolgast zum 31.12.2017
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-080
10. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Historische Altstadt" der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-081
11. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Wolgast Nord" der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-082
12. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Fischerwiek" der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-084
13. Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2017
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-085
14. Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2019
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2020-056
15. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Wohngebiet südlich der Mahlzower Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-065
16. Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Gewährung der Zuschüsse an Vereine
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-073
17. Stellungnahme der Stadt gemäß Grunderwerbsplan zur Planfeststellung Ortsumgehung Wolgast und der aktuellen Planänderung
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-046
18. Beantragung der Einziehung eines Teilstückes der Fischerstraße, gem. § 9 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-037
19. Beantragung der Einziehung eines Teilstückes der Sandbergstraße, gem. § 9 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-052
20. BFW-Fraktion: Antrag zur zeitweiligen Planungspause Rathaus
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-045
21. Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Rücknahme der Verwaltung von Garagenkomplexen
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-077
22. Schulraumproblematik Anmietung von Räumen/Gewährung eines Zuschusses
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-092
23. Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin
24. Mitteilungen des Bürgermeisters
25. Anfragen der Stadtvertreter/-innen
- 25.1. Antrag AfD-Fraktion - Auftrag an Verwaltung/ Aufnahme "Tag der Vereine" in Veranstaltungsplan
26. Einwohnerfragestunde II

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertretervorsteherin Kieser eröffnet die Sitzung und begrüßt die Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Vertreter der Presse und die Einwohner.

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Zu Beginn wird auf die Corona-Regeln hingewiesen. Den Einwohnern wird gestattet, den Mund-Nasenschutz während der Sitzung abzunehmen.

Von Seiten der Einwohner werden keine Fragen bzw. Anregungen vorgebracht.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteherin Kieser stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 21 anwesenden Stadtvertretern fest. Die Stadtvertreter Kowolik, Lada und Schneider fehlen entschuldigt.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Stadtvertretervorsteherin Kieser bittet als neuen Tagesordnungspunkt 22 die Beschlussvorlage 01-BV 2020-092 „Schulraumproblematik Anmietung von Räumen/Gewährung eines Zuschusses“ aufzunehmen. Verwaltungsseitig wird die Vorlage an die Stadtvertreter verteilt.

Die geänderte Tagesordnung wird angenommen.

–

zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.01.2020 gefassten Beschlüsse

Stadtvertretervorsteherin Kieser gibt die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.01.2020 gefassten Beschlüsse bekannt.

- **Beschluss Nr. 01-B 2020-014:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Versagung des Einvernehmens der Gemeinde gem. §§ 144 und 173 BauGB zum Abbruch eines Wohnhauses in der Schusterstraße,
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-015:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Einvernehmen der Gemeinde gemäß §§ 36 und 145 BauGB zur Nutzungsänderung eines ehemaligen Verwaltungsgebäudes in Ferienwohnungen; Am Fischmarkt,
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-016:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe - Ausbau Fischmarkt 6. BA auf Grund geändertem Auftragsumfang,
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-017:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Stellplatzablösevertrag gemäß Stellplatzsatzung der Stadt Wolgast für das Bauvorhaben "Umbau Wohn- und Geschäftshaus Burgstraße" in Wolgast,
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-018:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Leasing-Vertrag 2 Multicars,
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-019:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Leasing-Vertrag über eine Kehrmaschine und Verkauf der vorhandenen Kehrmaschine,
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-020:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche zur Größe von ca. 102 m² aus dem Grundstück Gemarkung Wolgast Flur 10.

–

zu TOP 6 Grundsatzbeschluss zur gemeinsamen Bewerbung aller Kommunen der Insel Usedom als Modellregion zur Erprobung neuer Ansätze "Digitalisierung, Infrastruktur und Finanzierung des Tourismus"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-029

Stadtvertretervorsteherin Kieser verliest zur Erläuterung auszugsweise die Begründung zum Beschlussvorschlag.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-040

Die Stadt Wolgast begrüßt ausdrücklich die Initiative des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Erprobung neuer Ansätze „Digitalisierung, Infrastruktur und Finanzierung des Tourismus“ auf Grundlage des Standarderprobungsgesetzes in Form von Modellregionen!

Daher beschließt die Stadtvertretung der Stadt Wolgast gemeinsam mit allen Kommunen der Insel Usedom, eine Bewerbung als Modellregion „Eine Insel – ein Erholungsgebiet – ein Erhebungsgebiet“ an das Land Mecklenburg-Vorpommern zu richten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und die gemeinsame Bewerbung zu unterzeichnen.

beschlossen – Ja 21

zu TOP 7 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Behandlung von erst zum Teil hergestellten Straßenbaumaßnahmen - Abschnittsbildung und Kostenspaltung für vor dem 01.01.2018 begonnene und erst in Teilen hergestellte Straßenbaumaßnahmen
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-005

Die Stadtvertreter Kammel und Pens erklären sich befangen. Aufgrund der Corona-Situation verbleiben sie am Sitzplatz.

Stadtvertretervorsteherin Kieser verliest zur Erläuterung auszugsweise die Begründung zum Beschlussvorschlag. Der Bürgermeister informiert über die Beratungen in den Ausschüssen.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-041

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt, dass sie grundsätzlich bereit ist, für die vor dem 01.01.2018 begonnenen Straßenbaumaßnahmen, welche sich nur auf einen Abschnitt der Gesamtanlage oder nur auf einzelne Teileinrichtungen der Gesamtanlage bezogen, die notwendigen Abschnitts- bzw. Kostenspaltungsbeschlüsse zu fassen, welche Grundvoraussetzung für das Entstehen der sachlichen Beitragspflichten sind.

Die Stadtvertreter erkennen insofern die haushaltsrechtliche Notwendigkeit der Beitragserhebung für diese Maßnahmen an.

Für die Fassung der einzelnen Abschnittsbildungs- bzw. Kostenspaltungsbeschlüsse wird ein Maximalzeitraum von insgesamt 3 Jahren festgelegt, gerechnet ab dem 01.02.2020.

beschlossen – Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 2

zu TOP 8 Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage gemäß § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-079

Stadtvertretervorsteherin Kieser verliest zur Erläuterung auszugsweise die Begründung zum Beschlussvorschlag.

Die Anmerkung von Stadtvertreter Koplín bzgl. der Folgejahre wird durch Stadtvertretervorsteherin Kieser und den Bürgermeister kurz erläutert.

Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-042

Gemäß § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.Vm. 20.5 VVGemHVO-Doppik beschließt die Stadtvertretung Wolgast die Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage zum 31.12.2017.

beschlossen – Ja 21

**zu TOP 9 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wolgast zum 31.12.2017
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-080**

Stadtvertretervorsteherin Kieser verliest zur Erläuterung auszugsweise die Begründung zum Beschlussvorschlag. Sie informiert über die Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss am 08.06.2020. Der RPA hat die Beschlussfassung empfohlen.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Koplin und Pens, Stadtvertretervorsteherin Kieser sowie der Bürgermeister. Anfragen werden u. a. zum unter Punkt 2.4. des Prüfberichtes aufgeführten internen Kontrollsystem, zum „eingeschränkten Bestätigungsvermerk“ sowie zum Wegfall der dauernden Leistungsfähigkeit gestellt.

Stadtvertretervorsteherin Kieser informiert, dass die Thematik „internes Kontrollsystem“ im Rechnungsprüfungsausschuss nicht besprochen wurde. Evtl. gibt es Absprachen zwischen dem Rechnungsprüfungsamt und der Verwaltung. Zum „eingeschränkten Bestätigungsvermerk“ geben Stadtvertretervorsteherin Kieser und der Bürgermeister Auskunft. Es wird auf die Zusammenfassung der Beanstandungen im Prüfbericht verwiesen, die noch nicht alle abgearbeitet werden konnten und sich evtl. im nächsten Bericht wiederfinden (Beispiel Beschluss Schulsozialarbeiter). Zum Wegfall der dauernden Leistungsfähigkeit führt der Bürgermeister aus, dass bei nicht ausgeglichenem Haushalt ein Haushaltssicherungskonzept bzw. die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes erfolgt. Auf Anfrage von Stadtvertreter Koplin nach den Möglichkeiten/Aufgaben der Stadtvertretung bei der Umsetzung des Hasiko verweist der Bürgermeister auf die Festlegungen, die zu den einzelnen Maßnahmen enthalten sind. Anschließend gibt er einen kurzen Sachstand hinsichtlich des vorgesehenen Konjunkturprogramms des Bundes.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-043

Gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V i.V.m. Abschnitt 7 der GemHVO-Doppik beschließt die Stadtvertretung Wolgast den als Anlage beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2017.

beschlossen – Ja 21

**zu TOP 10 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der städtebaulichen
Gesamtmaßnahme "Historische Altstadt" der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-081**

Stadtvertretervorsteherin Kieser verliest zur Erläuterung auszugsweise die Begründung zum Beschlussvorschlag.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-044

Gemäß § 60 Abs. 5 i.V.m. § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V sowie Abschnitt 7 der GemHVO-Doppik beschließt die Stadtvertretung Wolgast den als Anlage beigefügten Jahresabschluss der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Historische Altstadt“ zum 31.12.2017.

beschlossen – Ja 21

**zu TOP 11 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der städtebaulichen
Gesamtmaßnahme "Wolgast Nord" der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-082**

Stadtvertretervorsteherin Kieser verliest zur Erläuterung auszugsweise die Begründung zum Beschlussvorschlag.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-045

Gemäß § 60 Abs. 5 i.V.m. § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V sowie Abschnitt 7 der GemHVO-Doppik beschließt die Stadtvertretung Wolgast den als Anlage beigefügten Jahresabschluss der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Wolgast Nord“ zum 31.12.2017.

beschlossen – Ja 21

**zu TOP 12 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Fischerwiek" der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-084**

Stadtvertretervorsteherin Kieser verliest zur Erläuterung auszugsweise die Begründung zum Beschlussvorschlag.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-046

Gemäß § 60 Abs. 5 i.V.m. § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V sowie Abschnitt 7 der GemHVO-Doppik beschließt die Stadtvertretung Wolgast den als Anlage beigefügten Jahresabschluss der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Fischerwiek“ zum 31.12.2017.

beschlossen – Ja 21

**zu TOP 13 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2017
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-085**

Nach kurzer Erläuterung durch Stadtvertretervorsteherin Kieser wird ohne Diskussion über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-047

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 Kommunalverfassung M-V die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017

1. der Stadt Wolgast
2. der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Historische Altstadt“
3. der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Wolgast Nord“
4. der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Fischerwiek“

beschlossen – Ja 21

**zu TOP 14 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2019
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2020-056**

Stadtvertretervorsteherin Kieser berichtet, dass der Tätigkeitsbericht in der RPA-Sitzung am 15.06.2020 durch Frau Eschenauer vorgestellt wurde (vorgesehen für die Sitzung am 08.06.2020, ist auf den 15.06.2020 verschoben worden). Sie erläutert einige Eckpunkte.

zur Kenntnis genommen – Ja 21

**zu TOP 15 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Wohngebiet südlich der Mahlzower Straße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-065**

Stadtvertretervorsteherin Kieser bittet darum, den Hinweis auf die Planungskostenvereinbarung zu streichen. Diese liegt zwischenzeitlich unterzeichnet vor. Sie verliest auszugsweise die Begründung zum Beschlussvorschlag. Der Bauausschuss und der Hauptausschuss haben die Beschlussfassung empfohlen.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-048

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Wohngebiet südlich der Mahlzower Straße“. Das Plangebiet in der Größe von ca. 0,45 ha umfasst die Flurstücke 17/2, 17/4 und eine Teilfläche des Flurstückes 53/9 der Flur 1 Gemarkung Mahlzow. Der Planbereich befindet sich im Ortsteil Mahlzow, südlich der Mahlzower Straße und östlich der Straße Am Peeneufer. Das Plangebiet grenzt südlich an die Bahntrasse.
Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.
2. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) nach § 4 BauNVO. Die Nutzung gemäß § 4 (2) Punkt 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO), sowie

die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen gemäß § 4 (3) Punkt 2 – 5 BauNVO sollen ausgeschlossen werden.

3. Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von 4 bis 5 Doppelhäusern mit 2 Vollgeschossen schaffen.
4. Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.
5. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung soll durch öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen erfolgen.
6. Der Beschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

beschlossen – Ja 21

zu TOP 16 Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Gewährung der Zuschüsse an Vereine

Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-073

Stadtvertretervorsteherin Kieser verweist auf das Empfehlungsumlaufverfahren und teilt das Abstimmungsergebnis mit. Auf Nachfrage informiert der Bürgermeister, dass die Zahlungen nach Mittelabruf durch die Vereine erfolgen. Er führt aus, dass finanzielle Mittel für Veranstaltungen beantragt wurden, die aufgrund Covid 19 verschoben wurden. Um den Vereinen zu helfen, wurden diese Mittel trotzdem ausgezahlt; es wird den Vereinen freigestellt, die Mittel anderweitig zu verwenden oder in das nächste Jahr zu übertragen. Der Bürgermeister schlägt vor, diese Thematik Ende des Jahres im Sozial- und Kulturausschuss noch einmal aufzugreifen.

Stadtvertretervorsteherin Kieser teilt mit, dass der Sozial- und Kulturausschuss sowie der Hauptausschuss die Beschlussfassung empfohlen haben.

Stadtvertreter Köppen regt an, dass die Vereine, die die Mittel für das nächste Jahr verwenden wollen, dann einen entsprechenden Nachweis bringen sollten, unabhängig von der Antragslage für das nächste Jahr. Hier verweist der Bürgermeister auf die Richtlinie.

Die Anregung von Stadtvertretervorsteherin Kieser, seitens der Verwaltung einen Hinweis an die Vereine zu geben, wird nicht aufgegriffen.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-049

Die Stadtvertretung beschließt, die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 15.04.2020 zur Gewährung der Zuschüsse an Vereine der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2020 zu genehmigen.

beschlossen – Ja 18 Nein 2 Enthaltung 1

zu TOP 17 Stellungnahme der Stadt gemäß Grunderwerbsplan zur Planfeststellung Ortsumgehung Wolgast und der aktuellen Planänderung

Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-046

Stadtvertretervorsteherin Kieser erläutert den Sachverhalt.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-050

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zum Grunderwerbsplan zur Planfeststellung nebst Planänderung für das Bauvorhaben B 111 Neubau der Ortsumgehung Wolgast einschließlich Neue Bahnhofstraße und Radweg an der Kreisstraße VG 26.

beschlossen – Ja 21

zu TOP 18 Beantragung der Einziehung eines Teilstückes der Fischerstraße, gem. § 9 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern

Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-037

Stadtvertretervorsteherin Kieser erläutert den Sachverhalt. Die Ausschüsse haben die Beschlussfassung empfohlen.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-051

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt die Beantragung der Einziehung eines Teilstückes der Fischerstraße aus dem Flurstück 59/3 der Flur 25 in der Gemarkung Wolgast von ca. 24 m² beim zuständigen Landkreis Vorpommern-Greifswald, gemäß § 9 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern.

beschlossen – Ja 21

zu TOP 19 **Beantragung der Einziehung eines Teilstückes der Sandbergstraße, gem. § 9 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern**
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-052

Stadtvertretervorsteherin Kieser erläutert den Sachverhalt. Die Ausschüsse haben die Beschlussfassung empfohlen.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-052

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt die Beantragung der Einziehung eines Teilstückes der Sandbergstraße aus dem Flurstück 129/5 der Flur 26 in der Gemarkung Wolgast von ca. 95 m² beim zuständigen Landkreis Vorpommern-Greifswald, gemäß § 9 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern.

beschlossen – Ja 21

zu TOP 20 **BFW-Fraktion: Antrag zur zeitweiligen Planungspause Rathaus**
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-045

Stadtvertretervorsteherin Kieser gibt der BFW-Fraktion Gelegenheit, den Antrag zu erläutern. Stadtvertreter Eigbrecht geht noch einmal auf die Thematik ein.

Anschließend informiert Stadtvertretervorsteherin Kieser über die Diskussionen in den Ausschüssen. Bzgl. der Schulproblematik teilt sie mit, dass in 2020 21 Schüler weniger eingeschult werden. Der Evangelischen Schule wird in der Korsczak-Schule ein weiterer Klassenraum zur Verfügung gestellt. Des Weiteren laufen Verhandlungen mit der Geschäftsleitung des 100Hauses zur Nutzung des Gebäudes für die nächsten zwei Jahre. Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, Verhandlungen mit dem Landkreis bzgl. des Gebäudes des Gymnasiums am Lustwall aufzunehmen. Der Bürgermeister verweist auf die Beschlussvorlage unter dem neuen TOP 22.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter/in Wendtland, Lotz, Eigbrecht, Pens, Köppen, Koplín, Bergemann und Grugel sowie die Stadtvertretervorsteherin und der Bürgermeister. U. a. wird der Begriff „Schullandschaft“ für nicht konkret genug gehalten. Ebenso wird an die erforderliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter des Rathauses erinnert.

Der Sozial- und Kulturausschuss hat einen geänderten Beschlussvorschlag empfohlen, der Hauptausschuss hat die Änderung übernommen. In Anlehnung an die Empfehlung des SKA hat die BFW-Fraktion ihren Antrag geändert. Die geänderte Fassung liegt nunmehr vor. Notwendige Instandsetzungen und Maßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes sollen dennoch durchgeführt werden können. Auf eine Anfrage bzgl. der arbeitsmäßigen Überlastung geht der Bürgermeister ein, ebenso auf die Problematik mit den Arbeitsbedingungen. Er bittet die Stadtvertreter, die Rathausproblematik nicht auf Jahre hinaus zu verschieben.

Zur Problematik Schule führt er aus, dass die staatlichen Schulen der Stadt Wolgast in einem sehr guten Zustand sind. Schwierigkeiten bereitet die Raumfindung für die Freie Schule. Allerdings wird die Schüleranzahl wegen der Inklusion bis 2027 wachsen, daher muss langfristig eine Lösung gefunden werden.

Bzgl. der Rathausproblematik entwickelt sich eine Diskussion unter den Stadtvertretern. Es wird auf bereits erteilte Aufträge an die Verwaltung verwiesen, die nunmehr wieder aufgehoben werden. Ein Vorschlag zur Festlegung einer Zeitschiene wird nicht aufgegriffen.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-053

Die Stadtvertretung beauftragt die Stadtverwaltung, derzeit weder finanzielle noch personelle Ressourcen für den Neubau und/oder Sanierung des Technischen Rathauses inkl. möglicher Betrachtungen anderer Standorte und Grundstücksankäufe zu investieren. Notwendige Instandhaltungen sind vom Antrag ausgeschlossen.

Die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes sollen hingegen prioritär mit Nachdruck vorangetrieben werden.

Die Stadtvertretung legt fest, dass das Hauptaugenmerk auf die Planung und Umsetzung einer zukunftsfähigen Schullandschaft in Trägerschaft der Stadt Wolgast zu legen ist. Nach Planung, Prüfung der Finanzierbarkeit und Genehmigung einer definitiven Lösung kann das Projekt Rathaus weiter vorangetrieben werden.

Das zukunftsfähige Schul-Konzept soll auf Grundlage der Prognose erfolgen, die im Rahmen der derzeitigen Fortschreibung des ISEKs berechnet wurde.

Die Planung ist der Stadtvertretung vorzulegen und zu beschließen.

Die Finanzierung der Planung erfolgt aus der Kostenstelle: außerplanmäßige Planungsleistungen.

beschlossen – Ja 16 Nein 5

zu TOP 21 Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Rücknahme der Verwaltung von Garagenkomplexen

Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-077

Stadtvertretervorsteherin Kieser verliest zur Erläuterung auszugsweise die Begründung zum Beschlussvorschlag.

Der Bürgermeister und Stadtvertretervorsteherin Kieser gehen kurz auf die Gründe für die Rücknahme der Verwaltung der Garagenkomplexe ein.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-054

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Übernahme der Verwaltung der städtischen Garagen zum 01.06.2020.

beschlossen – Ja 21

zu TOP 22 Schulraumproblematik Anmietung von Räumen/Gewährung eines Zuschusses

Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-092

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag. Er richtet die Bitte an die Stadtvertreter, dass die Verwaltung gern mehrere Aufträge aus der Beratung mitnehmen würde und begründet dies. Hinsichtlich der Schule am Kirchplatz weist der Bürgermeister nochmals darauf hin, dass es vom Land Mecklenburg-Vorpommern nicht gewollt ist, Freie Schulen zu fördern. Hier könnte nur die Stadt Wolgast einen Antrag auf Förderung der Sanierung stellen. Perspektivisch besteht ein größerer Raumbedarf, auch im Hortbereich bei der AWO. Verwaltungsseitig könnten Verhandlungen mit dem Landkreis hinsichtlich des Ankaufs der Schule am Lustwall aufgenommen werden. Dieses Gebäude könnte ebenfalls als Vereinshaus genutzt werden. Mit der Übergangslösung, der Anmietung des 100Hauses, würde die Stadt neben der Evangelischen Schule Räumlichkeiten anmieten, um sie z. B. als Ausweichmöglichkeit während der Sanierungsarbeiten in den Klassenräumen in der Schule am Paschenberg zu nutzen.

Die Gewährung eines Zuschusses an den Förderverein der Evang. Schule wäre nicht zu empfehlen.

Stadtvertretervorsteherin Kieser regt an, über Beschlussvorschlag 1 und 2 getrennt abzustimmen.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter/in Friszewski, Gabriel, Köppen, Schröter, Wendtland, Bergemann, Grugel, Koplín und Eigbrecht sowie Stadtvertretervorsteherin Kieser und der Bürgermeister.

Anfragen werden u. a. zum Standort des Schulcampus des Landkreises gestellt. Hierzu führt der Bürgermeister aus, dass dieser noch nicht beraten wurde. Die Errichtung soll aber auf dem eigenen Gelände des LK erfolgen.

Zur Nutzung des 100Hauses wird die Frage aufgeworfen, ob die Schulnutzung aufgrund der Förderung als Herberge möglich ist. Hierfür wurde beim Fördermittelgeber eine vorübergehende Befreiung beantragt. Eine Entscheidung steht noch aus.

Der Bürgermeister führt aus, dass die Verwaltung einen Mitnutzungsantrag stellen wird. Bis zum Schulbeginn am 03.08.2020 muss eine Klärung mit dem Landkreis herbeigeführt werden.

Zu den Kosten für den Erwerb des Gebäudes Am Lustwall kann noch keine Aussage getroffen werden.

Hinsichtlich der Nutzung des 100Hauses als Verwaltungsgebäude und Archiv werden Bedenken bzgl. der Unterbringung der Verwaltung in verschiedenen Gebäuden und der Zweijahresfrist geäußert. Auf die Frage, wofür die Verwaltung die Räume nutzen würde, führt der Bürgermeister die verschiedenen Möglichkeiten

auf. Eventuell werden auch dem Netzwerk „Regine Hildebrandt“ Räume zur Verfügung gestellt, da nicht jeder Raum als Schulraum nutzbar ist. Es sind zwei Mietverträge vorgesehen (1 x Stadt und 1 x Förderverein Evang. Schule). Stadtvertreter Gabriel legt noch einmal die Situation der Evangelischen Schule dar.

Stadtvertretervorsteherin Kieser lässt über die Einzelabstimmung zu Beschlusspunkt 1 und 2 abstimmen.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

Stadtvertreter Schröter erklärt sich befangen. Aufgrund Corona-Situation kann er an seinem Platz sitzen bleiben.

Stadtvertretervorsteherin Kieser fragt nach Änderungsanträgen zu Punkt 2 des Beschlussvorschlags.

Stadtvertreter Bergemann stellt den Antrag, den Zusatz: „unter der Voraussetzung, dass eine Umwidmung der Nutzung möglich ist.“ aufzunehmen und den Passus „Verwaltung und Archiv“ zu streichen.

Stadtvertreter Koplín schlägt vor, Punkt 2 zu splitten und über die Nutzung als Schulgebäude sowie die Nutzung als Verwaltung einzeln abzustimmen

Der Bürgermeister führt aus, dass die Verwaltung davon ausgeht, dass die Räume nutzbar sind. Die Verwaltung würde gern flexibel bleiben in der Nutzungsmöglichkeit. Evtl. wäre auch eine Nutzung durch die Regionalgesellschaft möglich.

Stadtvertreter Eigbrecht merkt an, dass sich die Stadtvertreter vor der Abstimmung des Antrags von Stadtvertreter Bergemann im Klaren sein sollten, dass bei Anmietung und Nichtnutzung der Räume finanzielle Mittel verschrenkt werden würden.

Stadtvertretervorsteherin Kieser lässt über Punkt 1 des Beschlussvorschlags abstimmen:

Abstimmung: 20 Ja / 1 Befangen

Die Anfrage von Stadtvertretervorsteherin Kieser an die Fraktion SPD/Grüne/Einzelbewerber, ob sie den Antrag von Stadtvertreter Bergemann: „Streichung von Verwaltung und Archiv aus Punkt 2 des Beschlussvorschlags“ mitträgt, wird durch den Fraktionsvorsitzenden bejaht. Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmung: 1 Ja / 17 Nein / 2 Enthaltungen / 1 Befangen

Anschließend erfolgt die Abstimmung zu Punkt 2

Abstimmung: 18 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung / 1 Befangen

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-055

- 1) Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung einen alternativen Standort für die Errichtung von modularen Schulräumen für die Beschulung der Diganose-Förder-Klassen aufzufinden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Landkreis V-G über den Ankauf der Schule am Lustwall, Lustwall 7, 17438 Wolgast, in Verhandlung zu treten.

beschlossen - Ja 20 Befangen 1

- 2) Die Stadtvertretung beschließt die Anmietung des 100Haus zur Nutzung als Schulgebäude, Verwaltungsgebäude und Archiv unter folgenden Konditionen:

a) Mietfläche ca. 390 qm

b) Mietdauer: 2 Jahre

c) Mietpreis in Höhe von voraussichtlich 32.000,00 € (Bruttojahreskaltmiete brutto)

d) Betriebskosten von voraussichtlich 24.000,00 € (brutto)

beschlossen - Ja 18 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 1

beschlossen – Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

zu TOP 23 Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin

Mitteilung von BI Kreiskrankenhaus

Im Auftrag der BI Kreiskrankenhaus informiert Stadtvertretervorsteherin Kieser darüber, dass die Mahnwachen montags wieder stattfinden. Sie würde sich über eine Teilnahme der Stadtvertreter und auch der Einwohner freuen. Zwischenzeitlich gibt es erheblich weniger Bereiche im Krankenhaus als zu Beginn der Demos.

Stadtvertretervorsteherin Kieser bedankt sich bei den Einwohnern und Stadtvertretern für die gezeigte Disziplin innerhalb der Corona-Pandemie, ebenso bei den Mitarbeitern der Verwaltung, die eine erhebliche Mehrbelastung hatten. Sie wünscht allen, dass sie die Pandemie gut überstehen, aus gesundheitlicher und wirtschaftlicher Sicht.

–

zu TOP 24 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister schließt sich dem Dank an. Es gab bislang wenige Verstöße gegen die geltenden Regeln. Die Stadt Wolgast war über den gesamten Zeitraum coronafrei.

In der Verwaltung wurde in den vergangenen Wochen eine Vielzahl an Entscheidungen getroffen. Der Bürgermeister dankt den Stadtvertretern dafür, dass sie Verständnis hatten und die Entscheidungen nunmehr mitgetragen werden. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes gibt es eine Zugangsbeschränkung für die Rathäuser, zwischenzeitlich war ein Großteil der Beschäftigten im Homeoffice, u. a. auch wegen der fehlenden Kinderbetreuung.

Gertrudenkapelle

Am letzten Wochenende wurde die Gertrudenkapelle wiedereröffnet. Der Förderverein sichert 2 x die Woche die Öffnungszeiten ab. Es wurden finanzielle Mittel in Höhe von fast einer halben Million aufgewendet, ein Großteil davon waren Fördermittel.

Krankenhaus Wolgast

Seit Mitte März ist ein Sitz im Beirat des Krankenhauses durch die Bürgerinitiative nicht besetzt. In der letzten Beiratssitzung, die per Videokonferenz abgehalten wurde, gab es Überlegungen, den Sitz mit einem Vertreter der Stadt Wolgast zu besetzen. Der Bürgermeister bittet darum, diese Thematik mit in die Fraktionen zu nehmen und darüber zu diskutieren.

–

zu TOP 25 Anfragen der Stadtvertreter/-innen

Parkende Fahrzeuge Saarstraße

Stadtvertreter Kammel berichtet, dass in der Saarstraße/ Beckmannstraße (in Höhe der Fahrschule Wolter) regelmäßig 2 -3 Fahrzeuge hintereinander parken, so dass sie eine Verkehrsbehinderung darstellen. Er regt an, hier eventuell ein Halteverbot einrichten zu lassen.

Baustelle Baustraße/Puschkinstraße

Stadtvertreter Friszewski weist darauf hin, dass Baubeginn der 08.06.2020 sein sollte. Er bittet um Aussage, woran es liegt, dass noch nicht begonnen wurde.

Der Bürgermeister informiert, dass es sich um eine Baumaßnahme des Zweckverbandes handelt. Herr Pens ergänzt, dass die e.dis erst ein Trafo setzen muss.

Kronwiekstraße 3

Stadtvertreter Koplín verweist auf eine eMail an die Verwaltung bzgl. der Sanierungsarbeiten am Gebäude. Er bittet um Aussagen, ob der Zustand der Sanierung bereits geprüft wurde durch die Denkmalbehörde oder die BauBeCon und ob es bereits zur Auszahlung von Fördermitteln kam, auch wie die Sicherung des Gerüsts ablief. Alles in allem ist es eine fragwürdige Baustelle.

Die Beantwortung der Fragen erfolgt im nicht öffentlichen Teil.

Querung B111 / Bereich H.-Heine-Straße/ Goethe-Str. – Gefahrenstelle

Aufgrund des kürzlich passierten Verkehrsunfalls bei der Überquerung der Straße aus Richtung Aldi/Famila in Richtung H.-Heine-Straße fragt Stadtvertreter Eigbrecht nach, ob nicht ein Querungshindernis eingebaut werden kann. Zumindest könnte die Schotterfläche entfernt werden.

Der Bürgermeister verweist auf die Zuständigkeit des Straßenbauamtes, geht aber auch auf die bisher erfolgten Maßnahmen (bspw. Spannen eines Drahtes) ein. Der Schotter könnte entsorgt werden. Die Stelle gilt seitens der zuständigen Behörde nicht als Unfallschwerpunkt, daher werden keine Leitplanken angebracht.

Gulli bei McDonald's

Stadtvertreter Köppen erkundigt sich, ob zwischenzeitlich ein Gespräch mit dem Betreiber von McDonald's bzgl. der zu tiefen Gullideckel in der Zufahrtsstraße geführt wurde. Weiterhin verweist er auf eine Gefahrenquelle durch übereinander liegende Schrittplatten.

Parksituation Wolgast Nord/ Pestalozzistraße

Stadtvertreter Köppen informiert, dass aufgrund des Parkverhaltens in der Pestalozzistraße die Fahrbahn sehr beengt und dadurch die Zufahrt zu den Blöcken beeinträchtigt ist. Er bittet um Kontrollen durch die Ordnungsbehörde.

Hundehaltung in Wohnungen

Stadtvertreter Köppen fragt nach, ob es Vorgaben zur Unterbringung von Hunden in Neubauwohnungen gibt, z. B. wie viele Tiere und wie groß diese sein dürfen. Er verweist auch auf die Verunreinigungen durch Hundekot.

Die Geschäftsführer der Wohnungswirtschaften (Stadtvertreter Pens als Geschäftsführer der WGW und Herr Jan Koplin als Geschäftsführer der Wolgaster Wohnungswirtschaft GmbH) informieren über die Handhabung in ihren Unternehmen.

Hinweis KKH auf Hinweistafeln

Stadtvertreter Bergemann erinnert an seine Anfrage bzgl. der Aufnahme des KKH-Zeichens auf die gelben Hinweistafeln.

Der Bürgermeister führt aus, dass von Seiten des Straßenverkehrsamtes mitgeteilt wurde, dass eine Beschilderung mittels Piktogramm auf den überörtlichen (gelben) Hinweistafeln möglich wäre. Dies wird sich allerdings höchstwahrscheinlich nur auf Wolgast bzw. die unmittelbare Umgebung beziehen. Eine weitere Ausschilderung, bspw. Höhe Moeckow Berg oder auf den Insel Usedom, wird von Seiten des Straßenverkehrsamtes als nicht zwingend notwendig angesehen. Insbesondere wurde der Standort Moeckow Berg angesprochen. Dort ist bereits das Klinikum Karlsburg ausgeschildert und es wird eine Verwechslungsgefahr bei einer weiteren Krankenhausausschilderung befürchtet.

Anfrage Heimatverband

Stadtvertreter Schröter erkundigt sich, ob die Anfrage des Heimatverbandes M-V nach einem Standort in Vorpommern auch in der Stadtvertretung behandelt werden kann.

In der Verwaltung ist keine Anfrage bekannt. Die Möglichkeit, die Thematik in der Stadtvertreterversammlung zu behandeln, besteht.

Weide - Hochhaus Schlossinsel

Stadtvertreter Schröter bittet um eine Aussage zur Abnahme der Weide vor dem Hochhaus auf der Schlossinsel durch die Freiwillige Feuerwehr.

Der FD Öffentliche Ordnung wird beauftragt, bei der Unteren Naturschutzbehörde Erkundigungen einzuholen.

Erntedankfest/ Dank an Verwaltung

Stadtvertreter Gabriel bezieht sich auf Aussagen, dass aufgrund des Wegfalls des Erdbeerfestes im Herbst ein Erntedankfest stattfinden könnte.

Der Bürgermeister bestätigt, dass diese Idee vorgebracht wurde. Er verweist auf die derzeitigen Regelungen in der Corona-Landesverordnung, nach der Großveranstaltungen nicht erlaubt sind. Da sich die Regelungen ständig ändern, muss hier abgewartet werden.

Stadtvertreter Gabriel bedankt sich für die Erweiterung der Beleuchtung in der Trauerhalle auf dem Tannenkampfriedhof.

–

zu TOP 25.1 Antrag AfD-Fraktion - Auftrag an Verwaltung/ Aufnahme "Tag der Vereine" in Veranstaltungsplan

Stadtvertreter Friszewski erläutert den Antrag. Als Beispiel führt er den „Du-bist-Wolgast“-Tag an. Die Vereine hätten die Möglichkeit, sich untereinander besser kennenzulernen und sich zu präsentieren.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Köppen, Heß, Gabriel, Kammel, Bergemann, Friszewski und Eigbrecht sowie Stadtvertretervorsteherin Kieser und der Bürgermeister. U. a. werden Fragen hinsichtlich der Kosten und der Verantwortlichkeit für die Organisation aufgeworfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim „Du bist Wolgast“-Tag die Verantwortung bei der Stadt lag, es wurde Unterstützung durch den Baubetriebshof gegeben und Fördermittel wurden eingeworben.

Seitens einiger Stadtvertreter wird die Meinung vertreten, dass die Vereine hier selbst Verantwortung zeigen sollten, insbesondere die Vereine, die Zuschüsse von der Stadt erhalten. In diesem Zusammenhang wird die Eilentscheidung des Bürgermeisters bzgl. der Zuschüsse an Vereine und Verbände kritisch angemerkt. Hier wäre eine Prüfung der Voraussetzungen durch den Fachausschuss erforderlich gewesen, was in dem Empfehlungsumlaufverfahren nicht möglich war.

Für den Tag der Vereine sollte ein Konzept erarbeitet werden.

Stadtvertreter Köppen beantragt, die Thematik in den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. Sinnvoll wäre es, gleich einen Verantwortlichen in die Beratung mit einzubeziehen.

Seitens der Stadtvertreter wird Zustimmung signalisiert. Eine Abstimmung zum Antrag erfolgt nicht.

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Stadtvertreter Heß, bittet darum, als Diskussionsgrundlage eine Kostenaufstellung des letzten Tages der Vereine zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion der AfD beauftragt die Verwaltung, einen „Tag der Vereine“ fest in den Veranstaltungsplan der Stadt Wolgast zu integrieren.

–

zu TOP 26 Einwohnerfragestunde II

Der Geschäftsführer der Wolgaster Wohnungswirtschaft GmbH, Herr Jan Koplin, fragt zur Klarstellung danach, ob es richtig ist, dass die Übernahme der Garagenverwaltung ausschließlich auf das veränderte Personalkonzept zurückzuführen ist und nichts mit der Qualität der Arbeit der Wowi zu tun hat.

Der Bürgermeister bestätigt, dass die Stadtverwaltung mit der Arbeit der Wowi sehr zufrieden war und den Vertrag gelöst hat, um die Planstelle zu finanzieren.

Die Schatzmeisterin des Vereins Tierpark Tannenpark Wolgast e. V. informiert über die Tierparksondveranstaltung mit „Bauer Korl“ am 11.07.2020 auf der Bärenburg (unter Einhaltung der Corona-Regelungen). Karten sind an der Tierparkkasse erhältlich.

Stadtvertretervorsteherin Kieser schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.55 Uhr.

Sie dankt den Einwohnern und verabschiedet sie aus der Sitzung.

Der Bürgermeister weist noch einmal auf die Abstandsregelungen hin.

Nach einer 15minütigen Pause wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

–

Anke Kieser

Harald Heß

Kerstin Meng

Vorsitz

Stellvertretung

Schriftführung